

Bericht  
der  
Section Starkenburg  
zu  
Darmstadt  
des  
**Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins**  
für  
die Jahre 1896, 1897 und 1898.

---

**Darmstadt.**

Joh. Conr. Herbert'sche Hofbuchdruckerei (Fr. Herbert).

**1899.**

Darmstadt, im September 1899.

An

die verehrlichen Schwester-Sectionen!

Die von unserem Mitgliede, Herrn Hofkunstschlosser  
*Emmel* hier, zu Dekorationszwecken gefertigten

### Schmiedeisernen Edelweiss-Sterne

fanden bei den Theilnehmern an unseren Stiftungsfesten wie bei den Besuchern unseres Club-Lokales so grossen Beifall, dass von verschiedenen Seiten Bestellungen hierauf erfolgt sind.

Herr *Emmel* hat sich bereit erklärt, zu Gunsten unseres projektirten Hüttenbaues die Edelweiss-Sterne, die genau nach dem Vereinsabzeichen gebildet sind, in 3 Grössen anzufertigen.

Wir empfehlen den verehrlichen Schwester-Sectionen diese ebenso wirkungsvollen wie dauerhaften Dekorationsstücke zum Bezug und berechnen wir die

Grösse I, ca. 30 cm Durchmesser, mit Mk. 16.—

» II, » 42 » » » 18.—

» III, » 56 » » » 24.—

ab hier, einschl. Versilbern und Vergolden der Sterne.

Mit alpinem Gruss

**Section Starkenburg**

*des Deutschen & Oesterr. Alpen-Vereins  
in Darmstadt.*

Auch in den verflossenen drei Jahren konnte sich die Section einer gedeihlichen Weiterentwicklung erfreuen. Die Zahl der Mitglieder ist auf der gleichen Höhe geblieben; sie betrug für die Vereinsjahre 1896, 1897 und 1898 51 Mitglieder, während wir das neue Vereinsjahr 1899 (vergl. das nachstehende Verzeichniss III) mit einem Stand von 55 Mitgliedern beginnen konnten. Wenn auch alte bewährte Herren der Section nicht mehr als Mitglieder angehören, so ist doch in den neu eingetretenen Sectionsgenossen ein Ersatz geschaffen worden, der zu den besten Hoffnungen für die Zukunft berechtigt. Einen herben Verlust hatte die Section durch das im Sommer 1898 erfolgte Ableben ihres langjährigen Mitglieds, des Herrn Obergeringens Karl Seibert zu Worms, des Bruders unseres mehrjährigen Vorsitzenden Herrn Oberamtsrichters Seibert zu Höchst im Odenwald zu erleiden. Der Verstorbene wird uns stets in gutem Andenken bleiben.

Da sowohl der langjährige Rechner der Section, Herr Bürgermeistereisecretär *Daub* zu Darmstadt, als auch der Schriftführer, Herr Eisenbahndirectionssecretär *Meinecke* erklärt hatten, wegen Geschäftsüberhäufung eine Wiederwahl nicht annehmen zu können, so setzte sich vom Vereinsjahr 1897 ab der Vorstand aus folgenden Herren zusammen:

I. Vorsitzender: *Egenolf, K.*, Kaufmann,

II. „ : *Roll, L.*, Hofbuchdruckereibesitzer,

Schriftführer: *Guntrum, C.*, Ministerialsecretär,

Kassierer: *Taatz, P.*, Revisor,

Bibliothekar: *Kichler, H.*, Hofbuchdruckereibesitzer.

Dass die Touristik von den Sectionsmitgliedern fleissig gepflegt wurde, möge aus dem nachfolgenden Touren-Verzeichniss (Verzeichniss I) entnommen werden. Soweit es zur Kenntniss der Sectionsleitung gelangte, waren es durchschnittlich über  $\frac{1}{3}$  der Mitglieder (in 1896: 19, in 1897: 16, in 1898: 19), die jährlich

auszogen, um den durch die Berufstätigkeit ermüdeten Körper und Geist durch Wanderungen in der frischen und frohen Gebirgswelt zu neuem Schaffen zu stärken. Die einzelnen Touren lassen erkennen, dass die Section — sowohl unter den älteren als auch unter den jüngeren Herren — über einen tüchtigen Stamm leistungsfähiger und unternehmungsfreudiger Touristen verfügt. Hoffen wir, dass dies so bleiben möge, und dass es Beruf und alle sonstigen hierbei in Betracht kommenden Verhältnisse es einer immer grösseren Anzahl von Mitgliedern vergönnen mögen, den Wanderstab zu ergreifen, zum Besten und zur Förderung unserer gemeinsamen grossen Sache! Um über sämtliche Touren Kenntniss zu erhalten, sei hier der dringende Wunsch an die Herren Mitglieder gerichtet, dem Vorstand über ihre Touren jedesmal bis spätestens Ende Dezember Nachricht zu geben.

Den Vorträgen (vergl. Verzeichniss II) haben die Mitglieder manche anregende und belehrende Stunde zu verdanken. Mit 3 Ausnahmen waren sie sämtlich alpinen Inhalts und hatten sich eines regen Besuches von Seiten der Mitglieder und einer Anzahl bewährter Freunde der Section zu erfreuen. Zither- und Gesangsvorträge trugen dazu bei, die Zuhörerschaft auch nach Erledigung des offiziellen Theiles beisammen zu halten, sodass meist die Mitternachtsstunde schon lange geschlagen hatte, bis man sich trennte.

Auch die wöchentlichen Zusammenkünfte in der „Clubhütte“ — seit Oktober 1897 im Restaurant „Kaisersaal“ in der Grafenstrasse — welche Montags und Donnerstags Abends stattfanden, trugen dazu bei, die Bande der Freundschaft unter den einzelnen Mitgliedern enger zu schliessen, wie sie auch vielfache Gelegenheit zur zwanglosen Aussprache über alpine und verwandte Dinge boten.

Die von Mitgliedern der Section bearbeiteten „Praktischen Winke über Ausrüstung, Verpflegung und das Wandern im Hochgebirg“ hatten einen guten Absatz zu verzeichnen. Es sei darauf aufmerksam gemacht, dass das Schriftchen — dessen Erlös unserer Hüttenbaukasse zufliesst — durch Herrn Hofbuchdruckereibesitzer Ludwig Roll zum Preise von 33 Pf. für das Exemplar, einschl. Porto, bezogen werden kann. Wir ersuchen die verehrlichen Sectionsvorstände, die Anschaffung des Schriftchens thunlichst empfehlen zu wollen.

Die Vereinsbibliothek hat durch den Ankauf verschiedener werthvoller alpiner Werke entsprechende Vergrösserung erfahren und wird von den Mitgliedern fleissig benützt, um ihr Wissen zu bereichern und neue Touren auszuarbeiten.

Die Sectionsausflüge, welche in die nahen heimathlichen Gebirge und vorwiegend nach dem schönen Odenwald unternommen wurden, sorgten für die Erhaltung und Uebung der Marschfähigkeit. Meist programmässig und alle 4 Wochen stattfindend, führten sie immer ein stattliches Häuflein wandersfroher Männer zusammen und gaben Freunden der Section Gelegenheit, mit ihr in inniger Berührung zu bleiben. Jedem der Theilnehmer werden die schönen, in erfrischendem Marsche verbrachten Stunden noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Die Stiftungsfeste haben nach unseren Satzungen die einzigen festlichen Veranstaltungen zu bilden. Es darf daher nicht Wunder nehmen, dass Jeder sein möglichstes that, um dem Feste einen schönen Verlauf zu geben. In 1896 fand das XII. Stiftungsfest am 5. Dezember, in 1897 das XIII. am 11. Dezember und in 1898 das XIV. am 10. Dezember statt. Als Festlokal diente der sich hierzu vorzüglich eignende, stets mit würzigem duftenden Tannengrün, alpinen Emblemen u. s. w. festlich geschmückte Banketsaal der hiesigen Freimaurerloge. Künstlerische musikalische und declamatorische Darbietungen der jedesmal zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde der Section gestalteten die Feste zu glänzenden; in grosser Fülle boten sie Unterhaltung und Genuss, sodass die Stimmung die denkbar beste war. Eine reiche und immer freudig aufgenommene Abwechslung brachten die kleineren, Scenen aus dem Gebirgsleben zur Darstellung bringenden theatralischen Aufführungen. In 1896 waren es „Raupenhelm und Pickelhaube“, in 1897 „die eifersüchtige Stasi“, welche davon Zeugniss ablegten, dass die Section über eine ganze Anzahl Kräfte verfügt, welche den oberbayerischen Dialekt vorzüglich beherrschen und das Schuhplatteln aus dem Grunde verstehen. Bei dem 1898er Stiftungsfest waren es Lebende Bilder aus der Gebirgswelt — 1. „Die Wilderer“, 2. „Im Aufstieg“, 3. „Ueberrascht“, 4. „Beim Schmarr'n“, 5. „Ländler“ — welche das Auge der Festtheilnehmer entzückten und zu stürmischer Begeisterung hinrissen. Meist war es spät, recht spät, bis die letzten Festtheilnehmer die Stätte der äusserst gelungenen und

jedem derselben gewiss noch lange in angenehmer Erinnerung bleibenden Feste verliessen, an die sich jedesmal der übliche Katerbummel anschloss, der ebenfalls eine ganze Anzahl der Sectionsgenossen in geselligster Weise zusammenhielt.

Die Kassenverhältnisse der Section können als recht günstige bezeichnet werden. Für die einzelnen Berichtsjahre gestalteten sie sich wie folgt:

1. in 1896:

Einnahme . . . . .	922	ℳ	76	℔
Ausgabe . . . . .	779	„	72	„
Ueberschuss =	143	ℳ	04	℔

2. in 1897:

Einnahme . . . . .	823	ℳ	54	℔
Ausgabe . . . . .	689	„	17	„
Ueberschuss =	134	ℳ	37	℔

3. in 1898:

Einnahme . . . . .	962	ℳ	77	℔
Ausgabe . . . . .	897	„	76	„
Ueberschuss =	65	ℳ	01	℔

Wie schon in dem Bericht für die Vereinsjahre 1892—1895 erwähnt, trägt sich die Section mit dem Gedanken, auch ihrerseits zur Förderung unserer gemeinsamen Ziele durch Erbauung einer Schutzhütte im Gebiete der Ostalpen beizutragen. Nachdem dieser Gedanke die Genehmigung einer Hauptversammlung gefunden hatte, ein Hüttenbau-Ausschuss zur Einleitung der nöthigen Vorarbeiten gewählt war, hat eine spätere Hauptversammlung einstimmig beschlossen, den Hüttenbau in den Stubai-er Alpen und zwar im Gebiete der „Kalkkögel“, am Wege nach dem als herrlicher Aussichtsberg weit berühmten, dabei dank guter Wegverbindungen auch weniger geübten Bergsteigern leicht zugänglichen Hohen Burgstall zu errichten. Als Bauplatz ist die etwa  $\frac{1}{2}$  Stunde südlich von dem Gipfel des Hohen Burgstall gelegene „Hasler Grube“ (2229 m) ausersehen. Der Baugrund im Umfang von 200 qm ist sammt allen Rechten käuflich in den Besitz der Section übergegangen — den Kaufpreis hatte ein Mitglied gestiftet — und es hat dieser Kauf durch Eintrag in das „Verfachbuch“ die behördliche Bestätigung gefunden. Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises, dass das Projekt des Hüttenbaues während der drei Berichtsjahre das volle Interesse

der Sectionsmitglieder in Anspruch nahm und an die Thätigkeit der zur Mitwirkung Berufenen besondere Anforderungen stellte, um bis Januar 1899 eine motivirte Eingabe an den Central-Ausschuss mit der Bitte um Bewilligung einer Subvention zu dem geplanten Bau gelangen lassen zu können.

Wie bereits in früheren Berichten erwähnt, hatte die Section schon vor einigen Jahren einen Hüttenbaufonds begründet, über welchen besondere Rechnung geführt wird, und welcher zu Ende des Jahres 1895 mit 1837 ℳ 12 ℔ abschloss. Vorwiegend aus gelegentlichen kleinen Beiträgen erreichte er in 1896 den Betrag von 2126 ℳ 27 ℔ und in 1897 den Betrag von 2337 ℳ 97 ℔. Ein im Laufe des Sommers 1898 an die Mitglieder gerichtetes Rundschreiben, worin unter Darlegung der Hüttenbau-Verhältnisse die bewährte Opferwilligkeit der Sectionsgenossen angerufen und zur Zeichnung freiwilliger Beiträge aufgefordert wurde, ergab den Betrag von 1200 ℳ, welcher der Section bei Verwirklichung ihres Planes zur Verfügung steht, und ausserdem baar 250 ℳ. Da der Hüttenbaufonds zu Ende 1898 mit dem Betrag von 2596 ℳ 15 ℔ abschloss, so stellte er sich mit den oben erwähnten baar eingezahlten 250 ℳ auf 2846 ℳ 15 ℔. In der frohen Hoffnung, dass wir uns recht bald an der Verwirklichung unseres Projekts sehen möchten, werden die Sammlungen fortgesetzt.

Wir sind nunmehr am Schlusse unseres Berichtes angelangt. Mit dem Wunsche, dass es unserer Section immer mehr vergönnt sein möge, sich als ein tüchtiges Glied am Körper des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins erweisen zu können, rufen wir unseren Mitgliedern ein kräftiges „Frisch auf“ zu neuer, fröhlicher und herzstärkender Wanderung im Hochgebirg entgegen.

Darmstadt, im Mai 1899.

**Der Sections-Vorstand.**

## I. Verzeichniss der ausgeführten Touren.

1896.

1. Bartcky: Schafberg, Salzkammergut, Dachstein, Hundstein, östliche Tauern.
2. Dr. Richard Busch in Gemeinschaft mit Willi Busch (London) und A. Knaus (London): Rigi, Pilatus, Dürrenstein, Monte Pian, Nuvolau, Fedajapass, Marmolada-Gletscher, Schachen und Krottenkopf (die letzteren Touren im Wetterstein-Gebiet von Dr. Busch allein).
3. Emmel: Karwendel - Besteigungen (Risser Falk, kleiner Falk, südlicher Falk, Laliderer Falk, nördliche Arnspitze, mittlere Arnspitze, Arnplattenspitze, Birkkarspitze, Moser Scharte).
4. Egenolf: Touren im Böhmer Wald.
5. Harres (I): Wanderung von Kiel nach der Holstein'schen Schweiz.
6. Dr. Kauder: Ostschweiz, Ortler Gruppe (HoheSchöntaufspitze).
7. H. Kichler: Hohe Villerspitze, östliche, mittlere und westliche Dreithorspitze.
8. L. Kichler: Hoher Ifen, Schrecken.
9. Dr. Kolb: Touren am Arlberg.
10. Koch: Touren im Schwarzwald.
11. Mühe: Schachen, Krottenkopf.
12. Muther: Wiesbadener Hütte am Piz Buin, Matscher Joch, Zebles Joch.
13. Taatz: Oetzthal, Ramoljoch, Fluelen, Andermatt.
14. G. Schwab: Touren im Allgäu.
15. A. Schwab: 14 Tage am Eibsee.
16. Simon: Stanser Horn, Rigi, Tomles Horn, Gotthard-Hospiz.
17. Viessel: Hochkönig, Kammerlinghorn, Capruner Thörl, Rudolfshütte, Granatspitze, Gross-Glockner, Pfandlscharte.
18. J. Weber: Touren in der Verwall-Gruppe (Scheibler, Saumspitze, Kuchenspitze), im Wetterstein (Schachen, Teufelsg'sass) und im Karwendel (grosser und kleiner Solstein).
19. Uebelshäuser: Genua, Neapel, Capri, Vesuv, Monte Genoroso.

1897.

1. Bartcky: Reise nach Russland.
2. Baur: Touren im Schwarzwald.
3. W. Busch: Gamskogel, Brunnenkogel, Wildspitze, Nieder-Joch.
4. Dr. R. Busch: Pfänder, Hoher Frassen, Lünser See, Schafgafalljoch, Vandans, Kramer, Schachen.
5. Dr. E. Daub: Gemmi, Gorner Grat, Eggisch-Horn, Grimsel.
6. Egenolf: Touren im Böhmer Wald.
7. Dr. Kauder: Touren im Wettersteingebiet, Zugspitze.
8. H. Kichler: Touren im Stubai (Elfer, Habicht, Schwarzer Schroffen).
9. L. Kichler: Hoher Burgstall, Marchreisenspitze.
10. Knaus: Gamskogel, Brunnenkogel, Wildspitze, Nieder-Joch.
11. Muther: Magdeburger Hütte, Schneespitze, Feuersteinferner, Agisjoch, Pfunsee, Becherhaus, Becher, Dolomiten, Ankogelgruppe, Mallnitzer Tauern, Böckstein, Gastein, Kitzbühel.
12. Mühe: Söllereck, Nebelhorn, Grosser Krottenkopf, Mädelegabel.
13. Ouvrier: Wendelstein und Zugspitze (Novembertour).
14. G. Schwab: Touren im Allgäu.
15. Simon: Rigi, Bürgelstock, Stanser Horn, Gotthard.
16. J. Weber: Touren in den Vogesen.

1898.

1. Dr. R. Busch: Nebelhorn, Himmeleck, Oythal, Hohes Licht, Darmstädter Hütte, Wormser Joch, Piz Umbrail, Hintere Schöntaufspitze, Zugspitze über die Knorrhütte mit Abstieg nach dem Eibsee.
2. W. Busch: dieselben Touren.
3. Dr. Dürkopf: Touren in der Schweiz und Tirol: Chur, Thusis, Tiefenkasten, Stalla, Julier, Septimer, Casaccia, Maloja, Silvaplana, Fuorcla, Surley, Pontresina, Diavolezza, Tirano, Bormio, Piz Umbrail, Trafoi, Payer-Hütte, Ortler, Salden, Schaubach-Hütte, Madritsch-Joch, Hintere Schöntaufspitze, Martell-Thal, Latsch, Meran, Bozen, Innsbruck, München.
4. Egenolf: Touren im bairischen Hochland und Tirol.
5. Freund: Touren in der Schweiz.

6. Harres (I): Wendelstein, Hinterbärenbad-Hütte, Hoher Burgstall, Scharnitz-Pass, Schachen, Krottenkopf.
7. Hetterich: Touren im Berner Oberland (Tschingelpass, Gemmi, Zermatt, Gorner Grat, Handeckhütte, Matterjoch, Col de la Seigne, Col des Fours, Chamonix).
8. Dr. Kauder: Touren im Schwarzwald.
9. H. Kiehler: Krottenkopf, Kistenkopf.
10. L. Kiehler: Nebelhorn, Himmeleck.
11. Köhler: Touren im Schwarzwald.
12. Dr. Markel: Desgl.
13. Muther: Touren in der Riesenferner Gruppe.
14. Seip: Sölden, Zwieselstein, Ramolhaus, Schalfkogel, Samoar-Hütte, Similaun, Nieder-Joch, Schnalser Thal, Vintschgau Naturns, Zufallhütte, Madritsch-Joch, Schaubach-Hütte, Halle'sche Hütte am Eisseepass, Cevedale, Cedehhütte, St. Catharina, Gariapass, Ponte di Segno, Presenapass, Madron-Hütte, Val di Genova, Bedole-Hütte, Pingolo.
15. Simon: Touren im Berner Oberland, Arlberg, Hasler Grube und im bairischen Hochland.
16. Viessel: Hoher Burgstall, Hasler Grube, Schlickerwand nach dem Schlicker Thal, Hoher Göll, Funtensee-Tauern, Hochkalter.
17. J. Weber: Nebelhorn, Himmeleck, Mädelegabel, Parseyer Spitze, Risser Falk, Kaltwasserkar-Spitze.
18. Weis: Touren in der Schweiz.
19. Winter: Touren in der Schweiz, Bernina, Piz Languard, Oberitalienische See'n, Mailand, Genua.

## II. Verzeichniss der in den Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge und erstatteten Reiseberichte.

1896.

- 1) Februar, 3., Viessel: Touren im Zillertal.
- 2) März, 5., Simon: Wanderungen im Allgäu.
- 3) März, 5., J. Weber: Drei Tage im Wetterstein.

- 4) April, 30., Barteky: Wanderungen in der Silvretta-Gruppe mit Besteigung der Scesaplana und Touren in den Oetzthaler Alpen mit Besteigung der Weissseespitze und des Schrankogels.

- 5) November, 5., Simon: Wanderungen in der Schweiz.

Ausserdem:

- 6) April, 13., Dr. J. Röhl: Besteigung des Snehättan in Norwegen.  
(als Gast)

1897.

- 1) Januar, 7., Barteky: Wanderungen im Salzkammergut mit Besteigung des Dachsteins.
- 2) Februar, 18., Dr. Kauder: Eine Reise in Persien.
- 3) März, 18., J. Weber: Touren in der Verwall-Gruppe und im südlichen Karwendel.
- 4) April, 29., Emmel: Touren im Karwendel.
- 5) Nov., 18., Viessel: Wanderungen in dem Gross-Glockner-Gebiet im Sommer 1896.

1898.

- 1) Januar, 20., Viessel: Touren in den Salzburger Kalkalpen.
- 2) Februar, 24., Emmel: Touren im Karwendel (Risser Falk, Birkkarspitze, südliche Falkenspitze, Laliderfalk, Kaltwasserkarspitze) und in der Arngruppe (vordere, mittlere Arnspitze, Arnplattenspitze).
- 3) März, 24., Barteky: Reise durch Russland von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer.
- 4) Mai, 5., Mühe: Touren im Allgäu.
- 5) Oktober, 27., Simon: Alpine Streifereien in Tirol, Oberbaiern und dem Berner Oberland.
- 6) November, 17., Seip: Touren im Oetzthaler, Ortler- und Adamello-Gebiet.

### III. Verzeichniss der Mitglieder der Section Starkenburg.

(Zu Anfang des Jahres 1899).

— Wohnsitz, wo nichts Anderes bemerkt, ist Darmstadt. —

#### Vorstand:

I Vorsitzender: Egenolf, K.  
II. „ : Roll, L.  
Schriftführer: Guntrum, C.  
Kassierer: Taatz, P.  
Bibliothekar: Kichler, H.

#### Hüttenbau-Commission:

1. H. Kichler	4. H. Viessel
2. G. Schwab	5. W. Emmel.
3. L. Seibert	

- |  |  |
|--|--|
| 1. Bartky, Georg, Kaufmann.  | 17. Hetterich, Heinrich, Oberlehrer.                   |
| 2. von Biegeleben, Max, Freiherr,<br>Oberfinanzrath.                                     | 18. Heyne, Georg, Commerzienrath in<br>Offenbach a. M. |
| 3. Brüning, Karl, Dr., Spezialarzt.  | 19. Hillerich, Hans, Oberförster in<br>Langen.         |
| 4. Busch, Richard, Dr., Redacteur.   | 20. Hirsch, Moritz, Rentner.                           |
| 5. Busch, Willi, Kaufmann in London.   | 21. Kauder, Ernst, Dr., Chemiker.                      |
| 6. Daub, Ludwig, Bürgermeistereise-<br>cretär.   | 22. Kichler, Heinrich, Hofbuchdruckerei-<br>besitzer.  |
| 7. Dürkopf, Ernst, Dr., Chemiker.  | 23. Kichler, Ludwig, Hofbuchdruckerei-<br>besitzer.    |
| 8. Egenolf, Konrad, Kaufmann.  | 24. Kinkel, Wilhelm, Ministerial-<br>Registrator.      |
| 9. Emmel, Wilhelm, Hofschlosser.   | 25. Klöpffer, Zahnarzt.                                |
| 10. Euler, Wilhelm, Landtags-<br>abgeordneter u. Fabrikant in<br>Bensheim a. d. Bergstr. | 26. Knaus, Alex, Kaufmann in London.                   |
| 11. Flegler, Wilhelm, Prof. in Bensheim<br>a. d. Bergstr.                                | 27. Köhler, Otto, Zahnarzt.                            |
| 12. Freund, Ludwig, Gymnasiallehrer<br>in Mainz.   | 28. Kolb, Karl, Dr., prakt. Arzt.                      |
| 13. Grüssner, Anton, Chemiker.   | 29. Manck, Ludwig, Rentner.                            |
| 14. Guntrum, Cornelius, Ministerial-<br>secretär.  | 30. Markel, Theodor, Dr., prakt. Arzt.                 |
| 15. Harres, Wilhelm (I), Rentner.  | 31. Meinecke, Paul, Eisenbahn-<br>Directions-Secretär. |
| 16. Harres, Wilhelm (II), Kaufmann in<br>New-York.                                       | 32. Mühe, Wilhelm, Cafésbesitzer in<br>Offenbach a. M. |
|  | 33. Muther, Moritz, Hofrath in London.                 |

- |  |  |
|--|--|
| 34. Ohl, Georg, Forstassessor in Gross-<br>Geran.              | 45. Sporb, Leopold, Fabrikant.   |
| 35. Osswald, Dr., Assistenzarzt in<br>Hofheim bei Crumstadt.   | 46. Taatz, Paul, Revisor.  |
| 36. Repp, Wilhelm, Dr., Zahnarzt.                              | 47. Uebelshäuser, Franz, Auditeur, Metz.   |
| 37. Röder, Karl, Dr., Augenarzt.                               | 48. Viessel, Heinrich, Oberst z. D.  |
| 38. Roll, Ludwig, Hofbuchdruckerei-<br>besitzer.               | 49. Weber, Heinrich, Hofweissbinder.   |
| 39. Schulz, Heinrich, Kaufmann.                                | 50. Weber, Justus, Hofweissbinder.   |
| 40. Schwab, August, Kaufmann.                                  | 51. von Wedel, Benno, Oberst z. D. in<br>Gut Gerzlow bei Bernstein<br>(Neumark). |
| 41. Schwab, Gottfried, Schriftsteller.                         | 52. Weis, Ernst, Kaufmann.   |
| 42. Seibert, Ludwig, Oberamtsrichter<br>in Höchst i. Odenwald. | 53. Wick, Ad. Franz, Regierungsrath<br>in Erbach i. Odenwald.                    |
| 43. Seip, Wilhelm, Kaufmann.                                   | 54. Winter, Ludwig, Hoftheater-<br>Directionsrath.                               |
| 44. Simon, Eduard, Redacteur.                                  | 55. Wünzer, Rudolph, Staatsanwalt.   |